WBG BRANDENBURG eG

Cafézeit

Informationen der Wohnungsbaugenossenschaft Brandenburg eG

SPUK IM NEUBAUGEBIET

DAS BALKONTHEATER KEHRT ZURÜCK!

Nach dem gefeierten „Sommer im Neubaugebiet" geht die Erfolgsgeschichte weiter: Am 22. und 23. August 2025 verwandelt sich unser Quartier wieder in eine Bühne – diesmal mit einer Prise Gänsehaut. Erfahren Sie mehr ab **Seite 12**.

Ausgabe **02** | **2025**

120 JAHRE FUSSBALLKULTUR

Der BSC Süd 05 feiert Jubiläum

Es ist ein ganz besonderer Moment für Brandenburg an der Havel: „120 Jahre BSC Süd 05 – Das steht für sportliche Höhen und Tiefen, für gelebte Vereinskultur. Ein kraftvolles Zeichen für Beständigkeit“, so Peter Janeck, Vereinsvorsitzender des BSC Süd 05.

Für ihn ist es eine große Ehre, den Verein durch diese geschichtsträchtige Zeit zu führen. Besonderer Dank gilt den vielen engagierten Ehrenamtlichen, treuen Trainern und verdienten Spielern – ohne ihren unermüdlichen Einsatz wäre dieses Jubiläum nicht möglich gewesen.

FUSSBALLFEST MIT UNION BERLIN

Eines der Highlights im Jubiläumsjahr fand am 12. Juli statt: ein Freundschaftsspiel gegen den Bundesligisten 1. FC Union Berlin. Der Kontakt entstand über persönliche Gespräche, die Verantwortlichen bei Union waren schnell überzeugt. Das Ergebnis: ein echtes Fußballfest mit dem Ergebnis von 9 : 1 für die Unioner.

Peter Janeck: **„Ein ambitioniertes Testspiel, Emotionen auf und neben dem Platz und ein buntes Familienprogramm – Fußballherz, was willst du mehr?“**

EHRENAMT UND NACHWUCHS

In den letzten Jahren hat sich beim BSC Süd 05 einiges getan: sportliche Erfolge, moderne Strukturen und gezielte Investitionen in den Nachwuchsbereich – all das auf rein ehrenamtlicher Basis.

Peter Janeck: **„Ohne Ehrenamt läuft bei uns nichts. Gerade im Jubiläumsjahr spüren wir die Energie und das Herzblut, das in unserer Arbeit steckt.“**

Matthias Osterburg und Peter Janeck

STARKE PARTNERSCHAFT MIT DER WBG

Was als Sponsoring begann, ist längst eine vertrauensvolle Kooperation auf Augenhöhe.

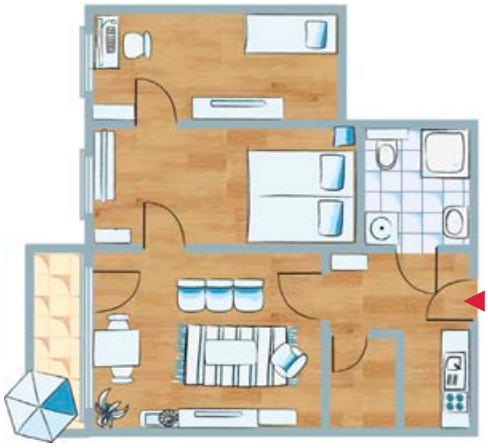
Peter Janeck: **„Die WBG ist für uns mehr als ein Sponsor – sie ist ein echter Partner. Ihre Unterstützung stärkt unsere tägliche Vereinsarbeit spürbar.“**

Ob Kinder- und Familienaktionen, soziale Projekte im Wohnumfeld oder gemeinsame Veranstaltungen: Die Verbindung zwischen Sport, Wohnen und Gemeinschaft wächst stetig. ■

EMSTERSTRASSE 11/013

Whg.-Nr. 103/2/83

- 3 Zi. | 52 m² | EG
- Aufzug
- Balkon
- ebenerdige Dusche
- Fernwärme
- Vermietbar ab sofort



375,00 €*

Baujahr: 1967

V: 86 kWh/(m²*a)

WOHNPAKET IGLU

SERVICE BONUS

Offene Küche

Bad mit Dusche

Wohnzimmer

VORWORT

Zur Jahresmitte wollen wir Ihnen mit dieser Cafézeit Rückblick und Ausblick geben. Die WBG ist in diesem Jahr auf mindestens zwei großen Feldern aktiv. Natürlich beim Bauen – wir sind ja eine *Wohnungsbau*genossenschaft. Und bei allen Fragen des Zusammenlebens – wir sind ja eine Wohnungsbau*genossenschaft*.

Das vielfältige, gemeinsame Miteinander treibt uns um, um allen Mitgliedern ein gutes, sicheres und bezahlbares Zuhause zu bieten. Und natürlich auch darüber hinaus künftigen und jetzigen Mitgliedern entsprechend gute Angebote zu machen.

Diese Vielfalt spiegelt sich auch in dieser Cafézeit wider. In dem Schwerpunkt zum Tag der Baukultur am 24.05.2025 widmen wir uns dem Sanierungsobjekt in der Friedrich-Grasow-Straße 19-29. Wir präsentieren Ihnen die verschiedenen Wohnungsangebote dort und anderswo. Diese belegen auch, dass wir Angebote für ganz verschiedene Bedarfe realisieren können. Sie sind sehr gut nachgefragt.

Im Schwerpunkt zu First Dates zeigen wir einen unserer Beiträge auf, um Menschen zusammenzubringen. Gegen Einsamkeit, für ein Miteinander!

Und wir nehmen Ausblick auf Teil 4 unseres Balkontheaters. Es wird wieder auf einen Balkon zurückkehren können. Aber es spukt im Neubaugebiet. Lassen Sie sich überraschen. Aber auch dort geht es darum, dass sich Menschen treffen, miteinander ins Gespräch kommen und Zusammenleben erlebt wird.

Lassen Sie sich mitnehmen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen dieser Cafézeit. ■

Herzlichst

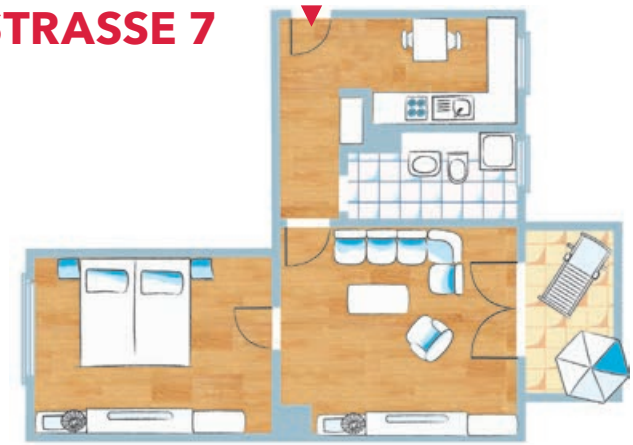
Christian Heublein
Technischer Vorstand

Matthias Osterburg
Kaufmännischer Vorstand

FREIHERR-VON-THÜNGEN-STRASSE 7

Whg.-Nr. 91/1/7

- 2 Zi. | 51 m² | 2. OG
- Bad mit Dusche
- Vermietbar ab 01.09.2025
- Balkon
- Fernwärme



376,00 €*

Baujahr: 1962

V: 71 kWh/(m²*a)

WOHNPAKET WHITE CHOCOLATE

Bad mit Dusche

Wohnzimmer

* zzgl. Nebenkosten und Genossenschaftsanteilen/www.wbg-brandenburg.de

BALKONTHEATER IN HOHENSTÜCKEN:

Spuk, Kunst und ganz viel Platte!

Willkommen zurück im wildesten Wohngebiet Brandenburgs – oder besser gesagt: auf der spektakulärsten Open-Air-Bühne zwischen Balkon & Beton in Hohenstücken.

Sehen bald Gespenster: Die Alex und Frau Schmidt

GEISTER IM PLATTENBAU? ABER SICHER!

Während „Die Alex“ und „Frau Schmidt“ noch in den Erinnerungen an laue Sommerabende und Nachbarschaftsdramen schwelgten, kam schon der nächste Schrecken um die Ecke: Zeitgeister, die ihre ganz eigenen Vorstellungen vom Wohnen im Jahr 2025 mitbringen – und sie sind nicht gerade leise. Türen schlagen von allein, der Aufzug fährt ohne Knopfdruck, und in der Hausgemeinschaftsgruppe tauchen plötzlich Nachrichten auf, die keiner geschrieben hat. Was passiert, wenn unsichtbare Mitbewohner auf ihre Wohnrechte pochen? Antwort: ein Theaterstück zum Totlachen – und manchmal auch ein bisschen zum Fürchten.

WENN DER PLATTENSPIELER AUF PLATTE TRIFFT

Damit das Ganze nicht nur auf der Bühne, sondern auch im Bauch vibriert, haben sich die Veranstalter musikalische Verstärkung geholt: Die DJs von Maja Records liefern den passenden Soundtrack zum Spuk. Mit fein abgestimmten Beats, überraschenden Sounds und eigens komponierten Lichtdesigns verwandeln sie das Quartier in eine Bühne voller Atmosphäre. Zwischen Nebel, Neon und Nachhall wird hier nicht nur Theater gespielt, sondern auch akustisch inszeniert – so eindringlich, dass selbst die Geister tanzen wollen.

ROSA-LUXEMBURG-ALLEE 46

Whg.-Nr. 177/3/28

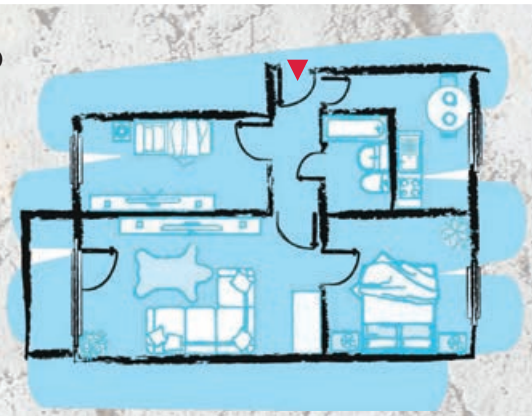
- 3 Zi. | 61 m² | 3. OG
- Bad mit Badewanne
- Vermietbar ab sofort
- Balkon
- Fernwärme

319,00 €*

Baujahr: 1979

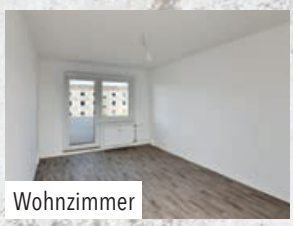
V: 122 kWh/(m²*a)

WOHNPAKET PEARLICE



Küche

Bad mit Badewanne



Wohnzimmer

MITTEN IM BETON: JULES IM HOCHHAUS

Und als wäre das nicht genug, wird auch die Kunst aus dem Dornröschenschlaf der Platte geweckt. Die Brandenburger Künstlerin Julia Burmeister (alias Jules) bespielt acht leerstehende Wohnungen im bald kernsanierten Hochhaus mit ihrer radikal ehrlichen Pop-up-Ausstellung „Jules im Hochhaus“. Zwischen bröckelndem Putz und verblassten Tapeten zeigt sie Werke aus sechs Jahren künstlerischer Arbeit – und macht den Verfall zum Atelier.

Jules malt direkt vor Ort – auf Wänden, Fenstern, Böden. Damit wird das „Hochhaus“ selbst zur lebendigen Galerie – ein Ort, an dem Kunst nicht nur betrachtet, sondern erlebt wird.

Wir können starten

Jules

Maja Records

Wo?
Quartier der Mitte, Friedrich-Grasow-Str. 57, Hohenstücken

Wann?
22. und 23. August 2025, Beginn der Theateraufführung jeweils 19:00 Uhr

Kunstausstellung
geöffnet von 15:00 bis 17:00 Uhr – mit Führung durch Jules persönlich

DJs von Maja Records
sorgen für stimmungsvolles Sound- und Lichtdesign

WARUM SIE DAS NICHT VERPASSEN DÜRFEN?

Weil Theater vom Balkon besser ist als Netflix auf der Couch. Weil Geister in der Platte spannender sind als jeder Tatort. Und weil Kunst, die bleibt, aus einem alten Hochhaus plötzlich Zukunft macht. ■

Lassen Sie sich von Die Alex und von Frau Schmidt schon mal hier einstimmen:

ROSA-LUXEMBURG-ALLEE 50

Whg.-Nr. 177/4/39

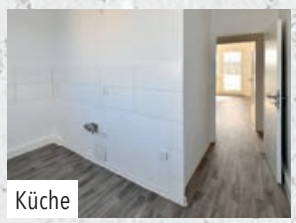
- 2 Zi. | 50 m² | 4. OG
- Bad mit Badewanne
- Vermietbar ab sofort
- Balkon
- Fernwärme

262,00 €*

Baujahr: 1979

V: 122 kWh/(m²*a)

WOHNPAKET IGLU


Küche

Bad mit Badewanne

Wohnzimmer

#WirliebendiePlatte

* zzgl. Nebenkosten und Genossenschaftsanteilen/www.wbg-brandenburg.de

STIL TRIFFT SUBSTANZ

Interior-Designerin Laura Dähn

Lauras Vorschlag für den Wohnbereich

Nach ihrem Studium in Illustration und Grafikdesign tauchte sie tief in die Welt der Möbelstoffe ein – in einer renommierten Weberei entdeckte sie ihre Leidenschaft für Interior Design. Gleichzeitig sammelte sie internationale Erfahrung im Bereich Marketing, Branding und Öffentlichkeitsarbeit – ein Mix, der ihre heutige Arbeit prägt.

2018 machte sie sich unter dem Label **„ALLES GOLD WAS GLÄNZT“** selbstständig und verbindet seither auf kreative Weise Interior Design mit Markenentwicklung.

Seit ca. einem Jahr lebt sie nun in Brandenburg an der Havel und wurde von uns gefragt:

WAS WÜRDEN SIE MIT EINER GROSSZÜGIGEN LOFT-WOHNUNG IM PLATTENBAU MACHEN?

„Die rohe Struktur bewahren, aber mit weichen Textilien, warmen Farben und gezielten Eyecatchern arbeiten“, antwortete sie. **„Platte braucht nicht viel Schnickschnack - aber eine klare Idee. Ich würde Zonen schaffen, die Rückzug und Offenheit gleichzeitig ermöglichen. Und ja - gern mit Gold.“**

Hier ihr professioneller Designvorschlag für unsere neue Plattenbauwohnung:

URBAN WOHNEN MIT FARBE, CHARAKTER & LEICHTIGKEIT

Roh, echt, charmant unperfekt – und dabei wohnlich, warm und voller Ideen: Diese rund 110 Quadratmeter große Wohnung vereint das Beste aus funktionalem Grundriss und emotionalem Design. Fünf Zimmer, zwei Balkone und ein luftiger Wohn-Ess-Bereich machen sie zur idealen Bühne für alle, die Wohnen, Arbeiten und Leben flexibel verbinden möchten.

Das Herzstück? Der offene Wohnbereich mit Balkonzugang – ein Raum zum Kochen, Reden, Ankommen. Eine breite Schiebetür macht es möglich: Wer möchte, trennt Wohnen und Essen elegant ab, wer offen lebt, lässt einfach fließen. Der Boden in Anthrazit bringt urbane Klarheit – ein kraftvoller Kontrast, der perfekt mit natürlichen Materialien wie Leinen, Holz und Leder harmoniert.

Farbe darf hier nicht fehlen! Wie wäre es mit einem karierten Hocker in Peach, einem Sessel in Senf und dazu einer Tapete, die diese Töne dezent wieder aufgreift und das gesamte Farbkonzept stilvoll verbindet? Warme Akzente wie Curry, Terracotta oder dunkles Orange sorgen für Persönlichkeit – und holen das Loft-Gefühl aus der kühlen Ecke.

Möbel-Tipp: Grifflos-matte Küchenfronten in hellem Sand oder Muschelweiß bringen Ruhe ins Spiel. Kombiniert mit einer Arbeitsplatte in heller Eiche oder einer Kücheninsel in Steinoptik entsteht ein ausgewogener Mix aus Funktion und Stil. Ein großer Esstisch mit

Patina – vielleicht aus Massivholz oder mit Stahlgestell – wird zum Mittelpunkt für gemeinsames Essen, Arbeiten oder Spielen.

Die vier weiteren Zimmer bieten Raum für Ideen: Ein Kinderzimmer mit farbiger Wand und buntem Teppich, ein Homeoffice mit akustisch wirksamen Vorhängen oder ein Rückzugsort in Salbeigrün mit warmem Lichtkonzept – alles ist möglich. Besonders im Arbeitsbereich helfen Farbzonen, Lichtinseln oder leichte Raumteiler dabei, Konzentration und Entspannung klar zu trennen.

Ein echtes Highlight ist das Tageslichtbad mit Dusche und Wanne. Großformatige Spiegel, offene Holzregale oder ein farbiger Waschtisch schaffen ein neues Raumgefühl – ganz ohne Umbau.

Die bereits vorhandene Wand in Betonoptik und ein dekoratives Paneel- oder Lamellenelement bringen Struktur und lassen sich wunderbar in Szene setzen – etwa mit minimalistischen Möbeln, großen Zimmerpflanzen oder indirektem Licht.

Das Moodboard zeigt passende Farben, Möbel und Dekoideen – als Inspiration oder direkt zum Umsetzen. Denn diese Wohnung ist nicht nur funktional – sie will gestaltet werden. ■

LAURA DÄHN
Kontakt: hi@allesgoldwasglaenzt.de,
Web: www.allesgoldwasglaenzt.de
Instagram: @alles_gold_was_glaenzt,
pinterest: www.pinterest.com/allesgoldwasglaenzt

FRIEDRICH-GRASOW-STRASSE 21

Whg.-Nr. 169/2/62

- 5 Zi. | 110 m² | 3. OG
- Zwei Balkone
- Offene Wohnküche mit Fenster
- Bad mit Badewanne und Dusche
- Fernwärme
- Gepflegtes Wohnhaus
- Abstellraum
- Vermietbar ab 01.12.2025

568,00 €*

Baujahr: 1979

V: 137 kWh/(m²*a)

WOHNPAKET PEARL

RENOVIERUNGS BONUS

Wohnzimmer

Bad mit Badewanne und Dusche

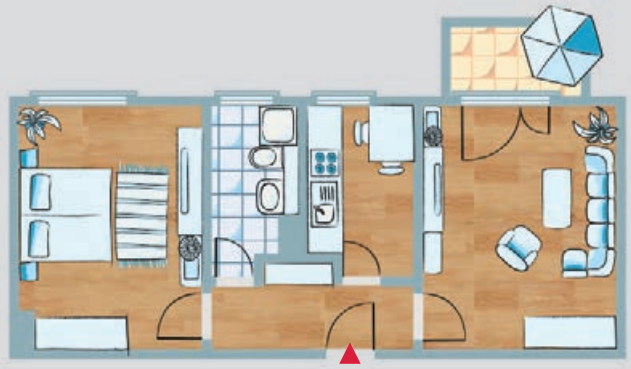
Schlafzimmer

* zzgl. Nebenkosten und Genossenschaftsanteilen/www.wbg-brandenburg.de

VEREINSSTRASSE 49

Whg.-Nr. 13/1/8

- 2 Zi. | 49 m² | 2. OG
- Balkon
- Küche mit Fenster
- Bad mit Dusche
- Fernwärme
- Saniertes Wohnhaus
- Vermietbar ab sofort

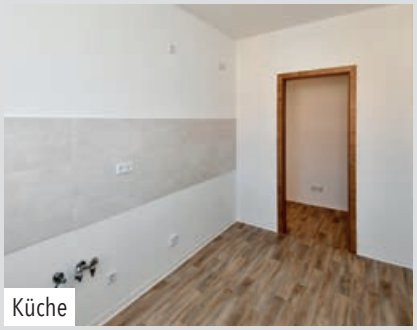


349,00 €*

Baujahr: 1960

V: 109 kWh/(m²*a)

WOHNPAKET DÜNE



Küche

Bad mit Dusche

Balkon

WERNER-SEELENBINDER-STRASSE 2

Whg.-Nr. 64/1/5

- 3 Zi. | 59 m² | 2. OG
- Balkon
- Küche mit Fenster
- Bad mit Badewanne
- NEU: Fernwärme
- Saniertes Wohnhaus
- Vermietbar ab 01.09.2025

411,00 €*

Baujahr: 1964

V: 75 kWh/(m²*a)

WOHNPAKET DÜNE

Bad mit Badewanne

Schlafzimmer

Wohnzimmer

BITTE RICHTEN SIE IHREN WOHNUNGSWUNSCH AN:

03381 | 356-150
vermietung@wbg-brandenburg.de

PRAGER STRASSE 25

Whg.-Nr. 135/3/23

- 3 Zi. | 60 m² | 1. OG
- Balkon
- Bad mit Dusche
- Fernwärme
- Saniertes Wohnhaus
- Vermietbar ab 01.09.2025

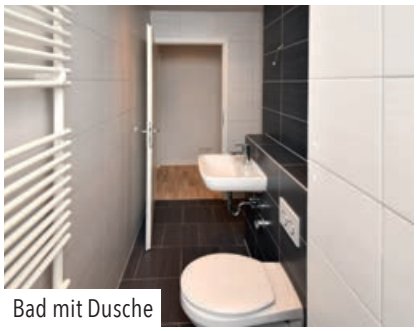
388,00 €*

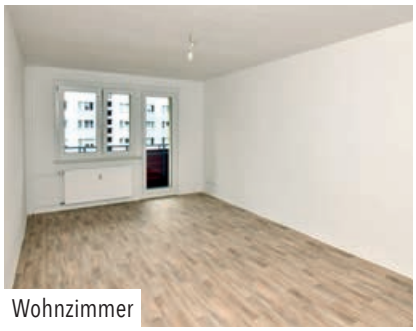
Baujahr: 1973

V: 79 kWh/(m²*a)

WOHNPAKET STONE

Balkon


Bad mit Dusche


Wohnzimmer

ERICH-KNAUF-STRASSE 3

Whg.-Nr. 98/2/16

- 2 Zi. | 50 m² | 3. OG
- Balkon
- Bad mit Dusche
- Küche mit Fenster
- Fernwärme
- Gepflegtes Wohnhaus
- Vermietbar ab 01.09.2025

273,00 €*

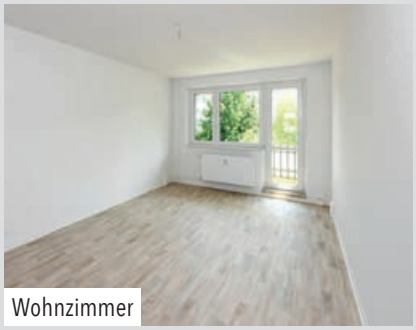
Baujahr: 1965

V: 90 kWh/(m²*a)

WOHNPAKET DÜNE

Schlafzimmer

Bad mit Dusche


Wohnzimmer

* zzgl. Nebenkosten und Genossenschaftsanteilen/www.wbg-brandenburg.de

EIN ORT ZUM VERLIEBEN

UNSER RÜCKBLICK AUF

First Date IN DER PLATTE

HOHENSTÜCKEN, JUNI 2025. Wie bringt man Menschen zusammen, die sich noch nie begegnet sind, aber viel gemeinsam haben? Diese Frage stand am Anfang unseres neuen Veranstaltungsformats „First Date in der Platte“ – und wurde mit Herz, Humor und Aperol beantwortet. Das Event fand erstmals im KreativSpace der WBG Brandenburg in der Brösestraße 16 statt – und das mit großem Erfolg.

In zwei liebevoll gestalteten Durchgängen luden wir insgesamt zwölf Solo-Herzen zum Blind Date ein – eingebettet in ein stimmungsvolles Drei-Gänge-Menü von Köchin Tina Pantke. Die Nachfrage war überwältigend: Über 50 Interessierte hatten sich beworben, um im kreativen Ambiente der Platte nicht nur gutes Essen, sondern vor allem echte Begegnungen zu erleben.

Ziel war es nicht, zwanghaft zu verkuppeln, sondern Räume zu schaffen, in denen Menschen sich austauschen, kennenlernen und vielleicht sogar neu entdecken können. Denn: In einer Zeit, in der Einsamkeit längst kein Randthema mehr ist, wollten wir ein Zeichen setzen – für Offenheit, Neugier und Gemeinschaft.

Die Sonne freut's

WOHNZIMMER-ATMOSPHÄRE MIT HERZ

Unser KreativSpace verwandelte sich für diesen besonderen Tag in ein gemütliches Wohnzimmer mit Bar, Fotobox, Candlelight-Flair – und jeder Menge Gesprächsstoff. Die Teilnehmenden wurden im Vorfeld auf Basis eines kleinen Fragebogens sorgfältig zu zweit zusammengesetzt. Einzige Voraussetzung: Offenheit für Neues.

Die Stimmung? Entspannt, interessiert und durchweg herzlich. Während im ersten Durchgang noch keine romantischen Funken flogen, entstanden dennoch erste Freundschaften – und einige blieben auch nach dem Abend im Gespräch. Im zweiten Durchlauf zeigte sich dann: Die Idee geht auf. Zwei Paare zeigten sich sehr interessiert an einem Wiedersehen – vielleicht war es für sie tatsächlich der Beginn einer kleinen Geschichte.

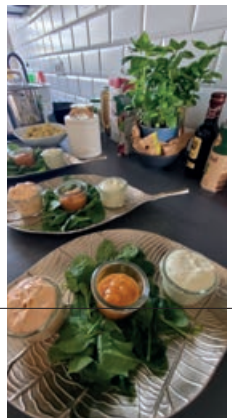
Anja Titze und Katja Fischper im Einsatz

MEDIENINTERESSE & TV-TIPP

Auch außerhalb der WBG sorgte das neue Format für Aufmerksamkeit: Ein Kamerateam des RBB begleitete den ersten Durchgang – und zeigt die schönsten Eindrücke und Stimmen aus dem Event in der **SENDUNG „MEIN TAG“ AM 18. AUGUST UM 18:00 UHR**. Wir sind gespannt auf die Ausstrahlung und freuen uns sehr über die mediale Begleitung.

FAZIT: DIE PLATTE LEBT – UND SIE VERBINDET

Ob es eine Fortsetzung geben wird? Die vielen positiven Rückmeldungen lassen zumindest keinen Zweifel daran, dass das Bedürfnis nach echten Begegnungen groß ist – und die Platte der perfekte Ort dafür sein kann. ■



BETON TRIFFT GEMEINSCHAFT

Ein Reisetipp zu Finnland

Oft verbaut: Stein, Holz und Kupfer

Wer in Brandenburg an der Havel zuhause ist, kennt die Qualitäten genossenschaftlichen Wohnens: durchdachte Grundrisse, viel Grün, funktionale Details. Ein Blick über den Tellerrand zeigt: Auch im hohen Norden wurde in den 1960er und 1970er Jahren klug gebaut. Unser Reisetipp führt nach Finnland – in Stadtteile, die, wie Hohenstücken, einst aus dem Gedanken gemeinschaftlichen Wohnens entstanden sind.

Kortepohja & Tapiola: Wohnen mit Haltung und Herz

Wer Helsinki oder das finnische Turku besucht, sollte sich nicht nur auf die bekannten Sehenswürdigkeiten konzentrieren. Gerade abseits der touristischen Pfade warten architektonische Entdeckungen: etwa der Stadtteil Kortepohja – mit niedrigen, locker gruppierten Wohnhäusern, Gemeinschaftshöfen, offenen Wegen und einem Ensemble, das auch heute noch harmonisch und modern wirkt. Oder Tapiola in Espoo, eine Gartenstadt mit stilvoll gesetzten Hoch- und Reihenhäusern und durchdachter Raumplanung.

Die Handschrift finnischer Architekten wie Aarno Ruusuvuori oder Viljo Revell zeigt sich bis heute vielerorts in klaren Linien und ruhiger Gestaltung.

Von Genossenschaft zu Genossenschaft gedacht

Viele der finnischen Siedlungen wurden ebenfalls genossenschaftlich geplant und verwaltet. Auch hier gilt: Gute Nachbarschaft braucht Orte, an denen Menschen sich begegnen können. Die Wohnanlagen spiegeln den Glauben an eine soziale Architektur wider, die mehr leistet, als nur Wohnraum bereitzustellen.

Augen auf für die Details

Unser Tipp: Nicht auf die großen Sehenswürdigkeiten schielen, sondern durch die Viertel spazieren, Hausnummern studieren, Briefkästen anschauen. Vieles wirkt vertraut, manches fremd, alles inspirierend. ■

Klare Formen inspirieren

GERTRAUDENSTRASSE 58

Whg.-Nr. 209/2/21

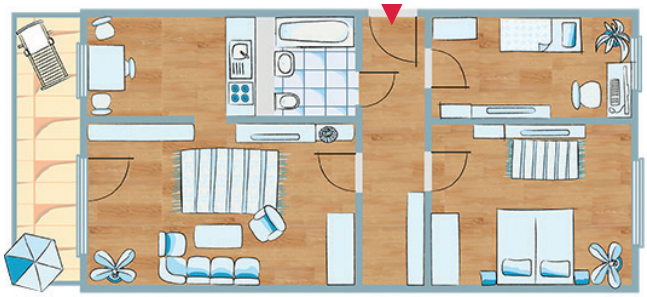
- 3 Zi. | 70 m² | 3. OG
- Bad mit Badewanne
- Fernwärme
- Küche mit Fenster
- Balkon
- Vermietbar ab sofort

374,00 €*

Baujahr: 1982

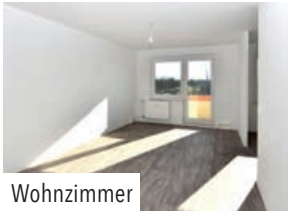
V: 111 kWh/(m²*a)

WOHNPAKET IGLU



Küche

Bad mit Badewanne



Wohnzimmer

* zzgl. Nebenkosten und Genossenschaftsanteilen/www.wbg-brandenburg.de

TYPISCH WBG

Ein Arbeitstag als Azubi!

Fabienne Spähr

Annalena Kühn

Wir begleiten heute unsere Azubis durch ihren abwechslungsreichen Tag und berichten kurz & mit Spaß, was sie alles erleben.

7:00 UHR - MOIN!

„Mein Tag startet um 7 Uhr – erstmal E-Mails checken & ein schnelles Frühstück reinpfeifen!“
„Dann geht’s ins Team-Meeting. Heute wieder viel zu tun: mal am Schreibtisch, mal draußen bei den Mieter*innen – als Azubi ist man überall dabei & lernt ständig was Neues!“

9:00 UHR - SCHLÜSSELÜBERGABE!

„Jetzt begleite ich eine Wohnungsübergabe. Hier lerne ich, wie der direkte Kontakt mit den Mieter*innen läuft – richtig spannend!“

10:00 UHR - SICHERHEIT GEHT VOR!

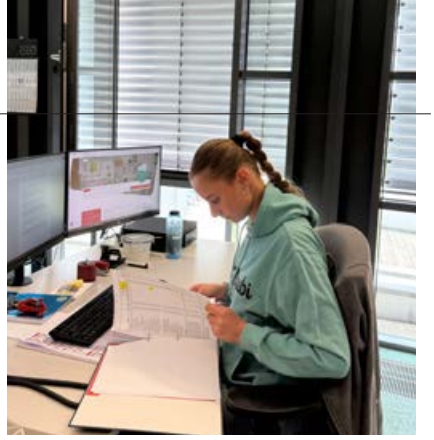
„Verkehrssicherung steht an! Wir kontrollieren die Wohngebäude & Außenanlagen: Gehwege, Beleuchtung, Dächer – alles muss in Schuss sein.“

12:00 UHR - PAUSE!

„Endlich Mittagspause! Zeit für einen Snack & einen Plausch mit den Kolleg*innen im Büro.“

12:30 UHR - TIKTOK-TIME!

„Am Nachmittag übernehmen wir unser Azubi-Projekt: den TikTok-Kanal der WBG!
Hier zeigen wir unseren Alltag, spannende Einblicke in die Ausbildung & was in der Wohnungswirtschaft so abgeht.“



13:30 UHR - PAPIERKRAM, ABER WICHTIG!

„Jetzt noch flott ein paar Anträge aus dem Posteingang bearbeiten & Mietverträge schreiben – läuft!“

15:00 UHR - FEIERABEND!

„Geschafft für heute! Ab in den sonnigen Feierabend – es war wieder ein abwechslungsreicher & lehrreicher Tag!“

NEUGIERIG GEWORDEN?
Wenn dir unser kleiner Einblick in den Azubi-Alltag gefallen hat, dann komm uns besuchen:
20.09.2025
AUF DEM BERUFEMARKT
im Überbetrieblichen Ausbildungszentrum (ÜAZ), Friedrich-Franz-Straße 16, Brandenburg an der Havel.

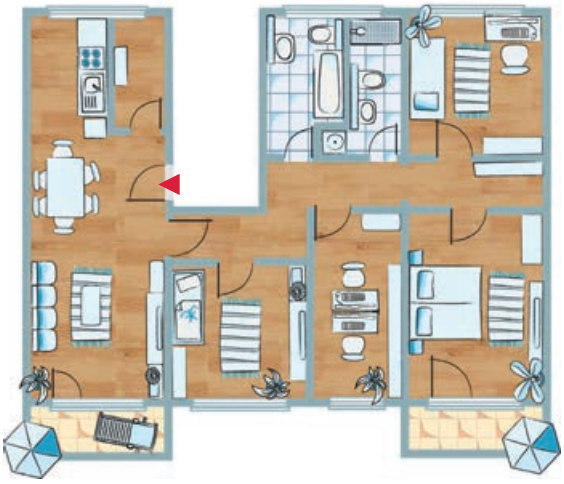
Wir freuen uns auf dich – vielleicht hast DU auch Lust, ein Immobilienprofi bei der WBG zu werden! ■

MÖCHTEST DU MEHR ÜBER DIE AUSBILDUNG ERFAHREN, DANN SCHAU HIER:

WIENER STRASSE 19

Whg.-Nr. 143/4/42

- 5 Zi. | 110 m² | 3. OG
- 2 Balkone
- 2 Bäder mit Dusche und Badewanne
- Fernwärme
- Saniertes Wohnhaus
- Vermietbar ab 01.11.2025



693,00 €*

Baujahr: 1976

V: 61 kWh/(m²*a)

WOHNPAKET IGLU

Wohnzimmer mit Balkon

Bad mit Badewanne

Schlafzimmer

* zzgl. Nebenkosten und Genossenschaftsanteilen/www.wbg-brandenburg.de

KREUZWORTRÄTSEL

Honigwein	Triebwagen der Eisenbahn		Schwärmer, Fantast	eine Zahl		Landraubtier		menschenähnliches Säugetier		übergezogene Arzneipille	sächs. Stadt an der Elbe		unechter Schmuck		Vorgefühl, Vermutung	Eisenoxid ansetzen
			Barmann, Schankwirt				5			landwirtschaftliche Maschine				8		
afrikanische Großkatze				1		Körperteil, Gliedmaße		Aristokratie				4	Lake, Salzlösung		aufbewahren, deponieren	
			Nachlassempfänger					geistliches Lied		Anstoß, Anregung						
moderne Musikrichtung (Kzw.)					Staat in Südostasien		veraltet: Internat für Mädchen									
exotische Frucht	Fluss z. Rhein, von der Eifel		Abk. für Europäische Zentralbank	krautige Gemüsepflanze						falls; sobald		landwirtschaftliches Gerät				
					11		aufsteigender Luftstrom		verblüht, vertrocknet					französisch: in		
früherer Papstpalast in Rom		viele (ugs.)		Stacheltier		amerik. Komiker, Regisseur (Woody)				7		Prachtgebäude		spannende Handlung (engl.)		Stadt in den Niederlanden
							12		jordanische Hauptstadt		wasserdichte Schutzdecke		9			
katholische Kirchenprovinz	Dringlichkeitsvermerk		Verbindungslinie, -stelle		griechische Siegesgöttin	Hundefigur von Loriot		Opernsängerin: ... Netrebko					Platz, Stelle		Hafenstadt in Marokko	
						Kassenzettel; Gutschein			13	lateinisch: Sei gegrüßt!	Fahrwasserkundiger					
benedeien, weihen		Abwesenheitsnachweis						tropische Infektionskrankheit					10			geschlossen
			3	nach innen gewölbt (Optik)		2					freudiges Selbstbewusstsein					
blutsaugendes Insekt		Entwicklungsrichtung, Tendenz						Brutstätte					ungebraucht			6

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

2 LIEGESTÜHLE WERDEN FÜR DIE NÄCHSTE BALKONSAISON VERLOST.

LÖSUNGSWORT
bis zum
01.09.2025 an:
info@wbg-brandenburg.de

MEIN PLATTENMOMENT

Martin Maleschka und die Kunst der Ost-Architektur

Rostock

Zum Tag der Baukultur 2025 öffnete die WBG in Brandenburg an der Havel ihre Türen und gab spannende Einblicke in ihr aktuelles Sanierungsprojekt. Der besondere Höhepunkt: die Fotoausstellung „Mein Plattenmoment“ von Martin Maleschka – mitten in einer neu gestalteten Loft-Wohnung in der Friedrich-Grasow-Straße 19-29.

Martin Maleschka zeigte eindrucksvolle Bilder von Plattenbauten aus Ostdeutschland. Seine Aufnahmen rückten das Besondere dieser oft übersehenen Architektur ins Licht: Reliefs, kunstvolle Fassadengestaltungen und überraschend vielfältige Formen. Orte wie Rostock, Halle oder Frankfurt (Oder) wurden durch seine Bilder lebendig – dort, wo Plattenbauten einst zum Abriss vorgesehen waren und heute zum Kulturgut werden.

Sein Lieblingskünstler: Rudolf Sitte. Dessen Arbeiten mit Beton, Aluminium oder Keramik inspirierten auch Maleschkas Blick auf die Verbindung von Bau und Kunst. Ein Beispiel aus Suhl zeigte, wie künstlerische Fassadengestaltung in den 1970er Jahren ganze Wohnblöcke prägte.

Halberstadt

Die Ausstellung war nicht nur etwas für Architekturfreunde oder Ostalgiker – sie regte auch zum Nachdenken über den Wert dieser Bauweise an. Maleschka hat es geschafft, den Plattenbau als Teil unserer Kultur sichtbar zu machen. Wer wollte, konnte direkt durch das frisch sanierte Gebäude spazieren: Sanierte Balkone, energieeffiziente Technik, moderne Grundrisse – und trotzdem blieb der typische Charme der Platte erhalten.

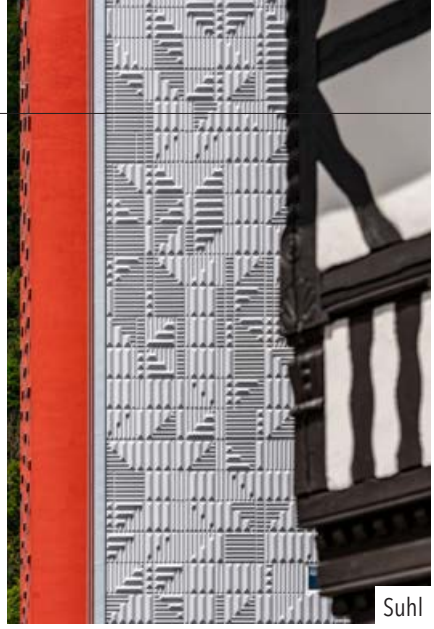
HINTERGRUND: WBG UND DIE PLATTE

Die WBG hat in Hohenstücken seit Jahren Plattenbauten aus DDR-Zeiten modernisiert. Dabei entstanden nicht nur komplett sanierte Wohnhäuser mit neuen Aufzügen, sondern es wurden auch ganz neue Wohnungstypen geschaffen, mit durchdachten Grundrissen und modernen Ausstattungen. Unter dem Motto „Wir lieben die Platte“ zeigen wir, wie aus Alt wieder etwas richtig Gutes werden kann – bezahlbar, schön und lebenswert.

Die typische DDR-Platte wird saniert, mit neuen Balkonbrüstungen, Steigleitungen und teilweise sogar mit Loft-Wohnungen umgebaut. Dabei wurde der architektonische Charakter bewusst erhalten – ein Mix aus Geschichte und Gegenwart.

Martin Maleschka

© Günter Wicker


Suhl

Neubrandenburg

MEHR ERLEBEN

Neben der Ausstellung gab es zum Tag der Baukultur noch viele andere Aktionen in der Stadt: einen Klimaspaziergang durch die Innenstadt, ein digitales Beteiligungsspiel zur Stadtplanung und geführte Touren durch die Baugeschichte des Stadtteils Nord. Wir freuen uns schon auf neue Eindrücke im nächsten Jahr! ■

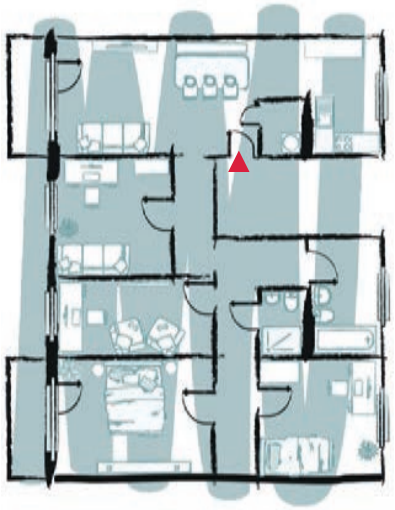
Video zum Tag der Baukultur mit Insides zum Bau und zum Quartier

WOHNUNGSANGEBOTE AUS DER FRIEDRICH- GRASOW-STRASSE 19-29

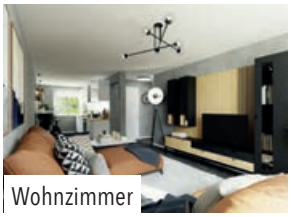
Whg.-Nr. 169/1/61

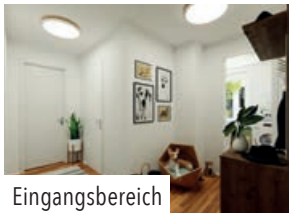
- 5 Zi. | 110 m² | 3. OG
- Offene Wohnküche mit Fenster
- 2 Bäder mit Dusche und Wanne
- 2 Balkone

ab **568,- €**



Bad mit Badewanne


Wohnzimmer

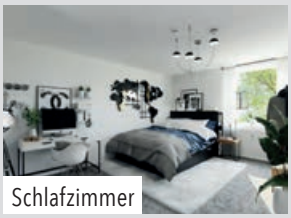

Eingangsbereich

Whg.-Nr. 169/5/50

- 2 Zi. | 50 m² | 4. OG
- Bad mit Badewanne
- Küche mit Fenster
- Balkon

ab **247,- €**

Bad mit Badewanne


Schlafzimmer

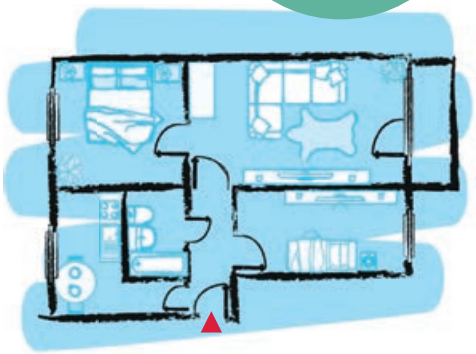
Wohnzimmer mit Balkon

3 ANGEBOTE
vermietbar ab
01.12.2025
mit Fernwärme
& Renobonus

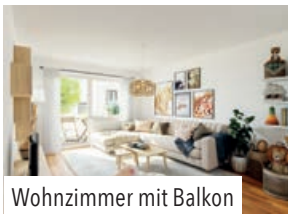
Whg.-Nr. 169/1/9

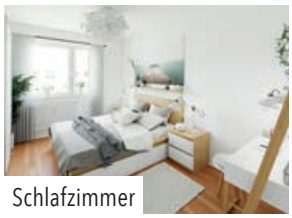
- 3 Zi. | 61 m² | 4. OG
- Bad mit Badewanne
- Küche mit Fenster
- Balkon

ab **299,- €**



Bad mit Badewanne


Wohnzimmer mit Balkon


Schlafzimmer

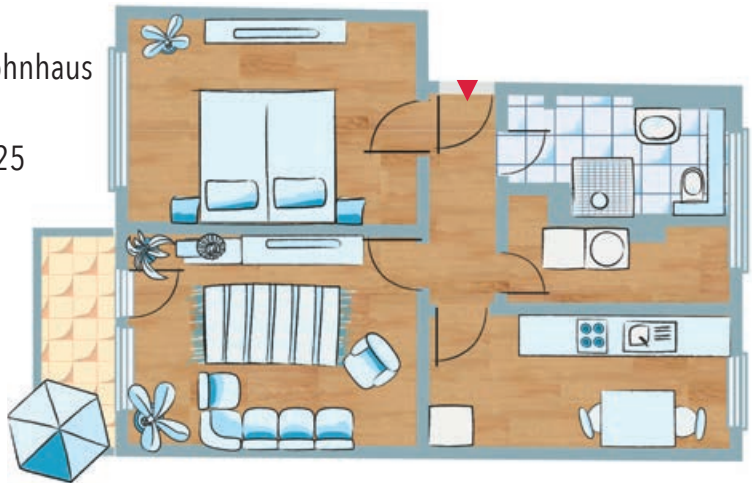
* zzgl. Nebenkosten und Genossenschaftsanteilen/www.wbg-brandenburg.de Ein aktueller Energieausweis wird derzeitig erstellt

EINE ECHTE THÜRINGER PERLE

THÜRINGER STRASSE 180

Whg.-Nr. 186/2/13

- 2 Zi. | 60 m² | 1. OG
- Bad mit Dusche
- Offene Wohnküche mit Fenster
- Gaszentralheizung
- Saniertes Wohnhaus
- Vermietbar ab 01.10.2025



351,00 €*

Baujahr: 1981

V: 115 kWh/(m²*a)

WOHNPAKET PEARLICE

Wohnzimmer

Bad mit Dusche

Schlafzimmer

Offene Küche

* zzgl. Nebenkosten und Genossenschaftsanteilen/www.wbg-brandenburg.de

Impressum
Herausgeber: Wohnungsbaugenossenschaft Brandenburg eG, Silostraße 8-10, 14770 Brandenburg an der Havel, Telefon: 03381 356-0, Redaktion: Katja Fischper, Anja Titze, Alexander Vogel, www.wbg-brandenburg.de, Bildnachweise: iStockphoto.com, WBG, Fotolia.com, adobestock, akg-images, Rüdiger Böhme. Druck: Druckerei Zuckschwerdt, Brielower Straße 6, 14770 Brandenburg an der Havel, Layout und Satz: www.starcompany.tv